

Reisedetails

Indien

Spirituelle Reise Indien: Entdeckungsreise entlang des Ganges

Reiseverlauf

- Kolkata – Stadt der Kontraste
- Heiliges Varanasi - Magie der Spiritualität
- Bodhgaya – heiligster Ort des Buddhismus

Wenn man versucht, Indien zu beschreiben, stößt man ziemlich schnell an die Grenze des sprachlichen Ausdrucks. Indien erfahren Sie mit allen Sinnen. Dieses Land ist einfach unglaublich faszinierend. So gänzlich anders, unvorstellbar vielseitig, pulsierend – und immer bereichernd. Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht von Indien tief berührt wurde und dessen Leben nicht einen neuen Anstoß bekommen hat durch die Begegnung mit diesem Land der Millionen Götter und seinen Menschen.

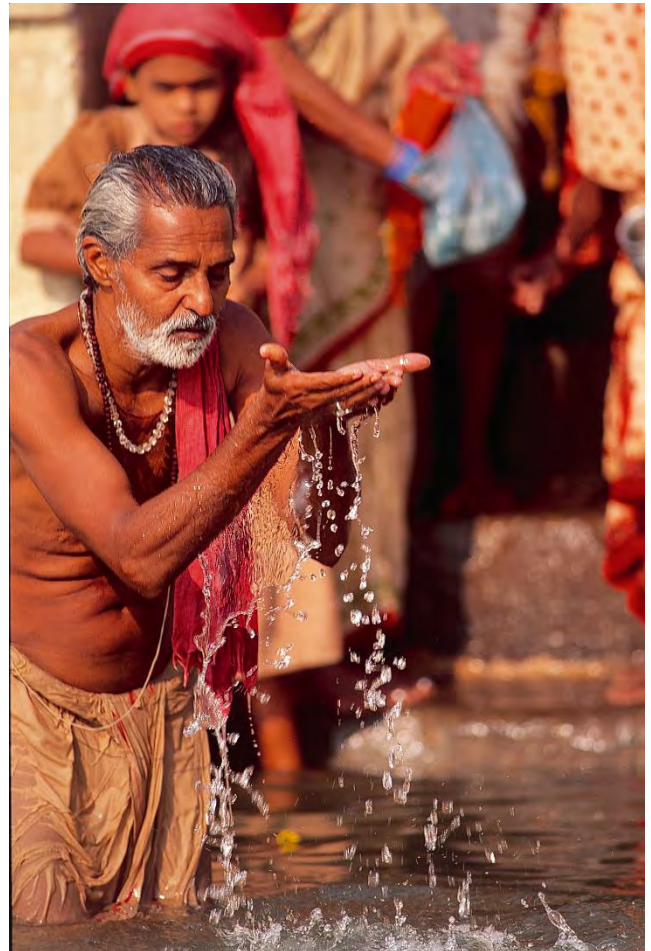
Indien ist durchdrungen von einer tiefen, sinnlichen Spiritualität, die im Herzen eines jeden Inders innewohnt und dabei so verschiedene Formen hat, wie es Götter gibt. Das Erstaunliche ist immer wieder die Offenheit für Neues

Sie folgen auf dieser Reise dem Lauf des Ganges und erleben Indien in seiner reinsten Form: geheimnisvoll, lebendig, manchmal ein wenig „verrückt“. Als Lebensader Indiens ist der Ganges die Wiege der Kultur, heiliger Fluss, Lebensgrundlage von Millionen von Menschen – Grund genug, ihn als Mutter und Göttin Ganga zu zutiefst zu verehren. Unterwegs sind Sie mit einer echten "Insiderin", was diese Reise zu einem besonderen Erlebnis für Sie werden lässt. So besuchen sie z. B. hinduistische Tempel und buddhistische Klöster und bekommen einen Einblick in das Jahrhunderte alte überlieferte religiöse Leben.

Indien intensiv – Spiritualität am Strom des Lebens

Der Fluss entspringt im Himalaya. Auf seinem Weg zum Meer symbolisiert er den ewigen Kreislauf von Geburt und Sterben. Sein Wasser nährt Städte wie Kolkata und Varanasi, spirituelle Zentren wie Rishikesh und Haridwar. Unweit finden sich bedeutende buddhistische

Pilgerorte wie Bodhgaya und Rajgir. Auf den Spuren des Buddha besuchen Sie auch diese bedeutenden Orte.



Gemeinsam mit Hindus, Buddhisten und Menschen aus den verschiedensten Regionen Indiens erfahren Sie die spirituelle Kraft des Flusses und tauchen in die indische Mythologie und Kultur ein. Sie reisen von der Mündung des Stromes im Golf von Bengalen flussaufwärts bis zu Indiens ältester und heiligster Stadt Varanasi und gewinnen so einen tiefen Einblick in die gelebte Spiritualität Indiens.

Während in der geschichtsträchtigen Kulturmetropole Kolkata der weibliche Aspekt, die Göttin Kali-Durga, tief verehrt wird, begegnen Sie in Varanasi dem Gott Shiva, der hier den Menschen seit Tausenden von Jahren Befreiung schenkt. An den Stufen entlang des Ganges erleben wir eine der ältesten ungebrochenen Traditionen. Sie erleben, wie ausdrucksstark die Götter der Hindus verehrt werden, während bei den Buddhisten der nach

Innen gerichtete Weg eine so ganz andere, ruhige Atmosphäre schafft. Sie erleben Sadhus, die dem weltlichen Leben Entsagenden, auf ihrer Suche nach dem Göttlichen und die quirlig bunten Basare des Orients. Die Moderne trifft auf eine jahrtausendealte, noch immer genauso gelebte Tradition, integriert zu einem erstaunlichen Spektrum an Lebendigkeit. Diese Vielseitigkeit wird auf dieser Reise ganz besonders sichtbar und fühlbar.

Die Orte, die Sie bereisen, gehören zu den heiligsten Orten überhaupt, für Buddhisten und Hindus, aber auch für andere Religionsgemeinschaften wie die Jinas. Hier zeigt sich Indien sozusagen in konzentrierter Form: authentisch, intensiv, ohne Maske. Sie werden viele Aspekte kennenlernen, wobei Zeit zum Bummeln oder gemütlich einen guten Tee oder Kaffee zu genießen, nicht zu kurz kommt.

Vorgesehener Reiseverlauf

Änderungen vorbehalten

1. Tag: Anreise

Abflug ab Zürich.

2. Tag: Kolkata – Indiens Kulturhauptstadt

Nach Abflug aus Deutschland erreichen Sie Kolkata (Kalkutta) am frühen Morgen.

Die Stadt birgt eine Vielzahl kultureller Schätze, meist aus der Kolonialzeit. Am Nachmittag bekommen Sie einen ersten Eindruck der Stadt – Sie finden sich in einem Meer aus Blumen wieder, die auf dem Blumenmarkt am Hooghly-Fluss, einem Seitenarm des Ganges, für Feste und Zeremonien verkauft werden und können eines der Wahrzeichen Kolkatas, die berühmte Hooghly-Brücke, bestaunen. Sie besuchen einen Jain Temple und steigen ein in die Straßenbahn Kolkatas,

Am heutigen oder kommenden Abend führt Doris Sie ein in den tieferen Sinn einer Indienreise für angehende Yogalehrer/Innen.

Übernachtung in Kolkata für die kommenden 3 Nächte.



3. Tag: Ausflug nach Belur Math

Am Vormittag fahren Sie nach Belur Math, der Hauptverwaltung der Ramakrishna-Mission, die im Norden Kolkatas am Hooghly-Fluss liegt. Belur Math ist ein Symbol für die Einheit der Religionen – eine der wichtigsten Erkenntnisse von Ramakrishna. Eine kurze Überfahrt mit dem Boot bringt Sie dann zum Dakineshwar-Kali-Tempel. Ramakrishna war hier Priester, als er seine Vision der geeinten Kirchen hatte. Der im Jahre 1847 gebaute Tempel ist umgeben von 12 weiteren Tempeln, die Shiva geweiht sind. Übernachtung in Kolkata.

Besuch der Yogoda Satsanga Society of India - Paramahansa Yogananda gründete die Yogoda Satsanga Society im Jahr 1917, um die universellen Lehren des Kriya Yoga zugänglich zu machen. Diese nichtsektiererischen Lehren verkörpern eine vollständige Philosophie und Lebensweise, um allseitigen Erfolg und Wohlbefinden zu erreichen, sowie Meditationsmethoden, um das ultimative Ziel des Lebens zu erreichen – die Vereinigung der Seele mit Spirit (Gott).

4. Tag: Kolkata

Heute erkunden wir das Mutterhaus der Missionare der Nächstenliebe. Es wurde 1950 von der seligen Mutter Teresa mit dem Ziel gegründet, der Menschheit selbstlos zu dienen und die geplagte Menschheit auf den Weg der Erlösung zu führen.

Auf den Spuren eines anderen Heiligen – Guruji – fahren Sie weiter nach Serampore. Die meisten Orte, die mit Gurujis College-Jahren in Verbindung gebracht werden, befinden sich in der Nähe von Sri Yukteswarjis Ashram, der sich in der Rai Ghat Lane (Buro Bibi Lane) befand. An der Stelle des alten Ashrams steht ein Smriti Mandir. In der Nähe befindet sich das Haus von Gurujis Onkel, Sarada Prasad Ghosh, wo er einige Zeit blieb. Gurujis Cousin, Prabhas Chandra Gosh, hat Gurujis Zimmer in einen Schrein umgewandelt und ihm den Namen Anandaloka gegeben.

Ein paar Minuten zu Fuß in Richtung Ganges ist Rai Ghat, der Ort (einschließlich des Banyan-Baums), an dem Babaji Sri Yukteswarji Darshan gab, nachdem er „Die heilige Wissenschaft“ abgeschlossen hatte.

Wenn möglich, schließen Sie den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Hoogli Fluß ab.



5. Tag: Zugfahrt nach Bodhgaya

Gegen Mittag wartet ein echtes Abenteuer auf Sie – Indien per Zug. In ca. 6 Stunden gleiten und rattern Sie von Kolkata durch die Gangesebene nach Gaya. Ankunft in Gaya Junction gegen 18:30 Uhr.



6. Tag: Bodhgaya

Bodhgaya ist der Ort der Erleuchtung des Buddha und eines der bedeutendsten spirituellen Zentren des Buddhismus. Im Zentrum des Ortes ist der hohe Shikara-förmige Mahabodhi-Tempel, dahinter ein Urenkel des Bodhi-Baumes unter dem der Buddha saß und in vier Versenkungsstufen die Erleuchtung erlangte. Besonders schön sind der thailändische Tempel, der japanische Zentempel, der bhutanische Tempel und die tibetischen Tempel. Buddhisten aus aller Welt praktizieren an diesem Ort ihre Meditation. Sie genießen die ruhige Atmosphäre des Ortes, besuchen den Mahabodhi- und Karmapa-Tempel und haben einen ganzen Tag, um die verschiedenen Tempel und Klöster zu entdecken. Übernachtung in Bodhgaya.

Ihre Reiseleiterin Minka Hauschild hat in Bodhgaya einige Hilfsprojekte ins Leben gerufen und unterstützt diese mit all Ihrer Kraft und Herzblut. Mit Minka zusammen besuchen Sie einige dieser Orte und Personen. Berührende Begegnungen und herzliches Willkommen sind für Sie dabei garantiert.



7. Tag: Bodhgaya und Buddha

Als Tagesausflug von Bodhgaya besuchen Sie Rajgir. Jahrhundertealte Treppen führen Sie auf den Geierberg, wo Buddha das berühmte Herz-Sutra lehrte. Für die Mahayana-Buddhisten ist dies die Essenz des ganzen Buddhismus. Auch in den Tibetischen Klöstern wird diese Sutra täglich rezitiert. Auf dem Gipfel des Geierberges steht ein großer weißer Friedensstupa, von japanischen Buddhisten erbaut. Sehenswert sind auch die heißen, an eine alte römische Therme erinnernde Quellen, in denen schon der Buddha gebadet haben soll. Neben interessanten Hindu-Tempeln, gibt es auch eine ganze Reihe Jaina-Tempel in Rajgir.

In der Nähe von Rajgir liegt die Ruine der großen buddhistischen Klosteruniversität Nalanda, im 5. Jahrhundert nach Christus gegründet. Hier lehrten und lernten tausende internationaler Lehrer und Schüler bis zum 12. Jahrhundert. Mit ein wenig Glück heißt Sie die Jain Community Veerayatan willkommen und Sie nehmen hier Ihr Mittagessen ein (dies kann nicht garantiert werden). Übernachtung in Bodhgaya.

8. Tag: Besuch der Mahakala Höhle

Auch bekannt als Mahakala Höhlen befinden sich die Dungeshwari Höhlen 12 km nordöstlich von Bodh Gaya entfernt. Lord Buddha soll an diesem Ort für sechs Jahre meditiert haben, ehe er nach Bodh Gaya ging, um die Erleuchtung zu erhalten. Eine goldene abgemagerte Buddha Skulptur erinnert an seine starre Buße und wurde in einer der Höhlen des Tempels verwahrt. Eine weitere Höhle beherbergt eine große Statue von Lord Buddha, über 1,80 hoch, um diese Phase des Lebens von Lord Buddha zu ehren.

Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Sie können die schönsten Tempel und Klöster, die Sie berührt haben, wieder besichtigen, dort gemeinsam meditieren und haben Zeit für Begegnungen mit Menschen, die an diesem Ort leben. Zeit, Buddhismus und seine Lehren zu erfahren und zu verinnerlichen. Übernachtung in Bodhgaya.



9. Tag: Reise nach Varanasi

Am Morgen fahren Sie nach Varanasi, der Stadt Shivas, die als heiligste Stadt Indiens und Zentrum der Sadhus gilt. Am Nachmittag gewinnen Sie erste Eindrücke in der geschäftigen Stadt bei einem Spaziergang. Am Flussufer des Ganges in Varanasi nehmen Hindus ein reinigendes Bad, an den Ghats lodern die rituellen Scheiterhaufen zur Verbrennung der Verstorbenen. Am Abend erleben Sie von einem der Ganges Ruderboote aus die beeindruckende Aarti Lichtzeremonie.

Übernachtung in Varanasi.



10. Tag: Varanasi

Am frühen Morgen gehen Sie zum Ganges und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem heiligen Fluss entlang der Badeorte der Gläubigen, Sie sehen die Zeremonien und Rituale. Lassen Sie sich von der magischen Atmosphäre Varanasis bezaubern. Frühstück im Hotel.

Am Vor startet Ihre Citytour durch das Straßenlabyrinth Varanasis. Sie besuchen den Bharat-Mata-Tempel, den Durga-Tempel sowie die Benares-Hindu-Universität, eine heute wieder sehr wichtige Institution für Yoga und

Ayurvedisches Wissen. Den Nachmittag können Sie frei gestalten und es bleibt Zeit für einen Besuch des Bazars in der Altstadt. Übernachtung in Varanasi.



11. Tag: Varanasi

Nach dem Frühstück besuchen Sie das nahegelegene Sarnath. Hier, im berühmten Gazellenhain unweit von Varanasi, hielt Buddha seine erste Lehrrede, mit der er das „Rad des Dharma“ in Bewegung setzte. Wie auch in Bodhgaya finden Sie die Tempel und Klöster der verschiedenen buddhistischen Strömungen. Im Park steht eine Stupa, die an die Anfänge des Buddhismus erinnert.

Übernachtung in Varanasi.



12. Tag: Varanasi,

Ein Tag zur freien Verfügung und zum Entdecken. Nehmen Sie sich Zeit in dieser vielleicht typischsten aller indischen Städte.

Optional haben Sie die Möglichkeit, das am östlichen Ufer des Ganges liegende Ram Nagar Fort zu besuchen. Ram Nagar ist ein wunderschöner Ort, um den Sonnenuntergang über dem Fluss zu erleben. In den gewaltigen Mauern des Forts befindet sich u.a. ein Tempel, der

Ved Vyasa gewidmet ist, dem Autor des großen indischen Epos Mahabharata. Das Fort umfasst ein exzentrisches Museum mit einer königlichen Sammlung von Oldtimern, Schwertern, Sänften, Elfenbeinarbeiten, einer Abteilung für alte Waffen und einer äußerst ungewöhnlichen astrologischen Uhr.

Aufgrund seines reichen kulturellen Erbes hat sich das Fort zu einem prominenten Drehort für zahlreiche indische Filmemacher entwickelt.

13. Tag: Rückflug nach Delhi

Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer nach Delhi. Nach Ankunft in Delhi kurzer Transfer zu Ihrem Hotel in Flughafennähe, wo Sie am Hotelpool nochmals entspannen und die letzten beiden Wochen Revue passieren lassen können.

14. Tag: Abreise

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich. Ankunft am Nachmittag / gegen Abend.

Enthaltene Leistungen

Linienflüge in der Economy Class ab Zürich nach Kolkata /ab Delhi • erforderliche Transfers laut Reiseverlauf in privaten Fahrzeugen mit Fahrer • Zugfahrten im klimatisierten Abteil laut Reiseverlauf • Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer in landestypischen Hotels der Mittelklasse und guten Gastehäusern • Frühstück, Abschieds-Abendessen in Haridwar • qualifizierte Deutsch sprechende NEUE WEGE Reiseleitung • Programm laut Reiseverlauf – Änderungen vorbehalten • Eintrittsgelder • NEUE WEGE Informationsmaterial • Für alle Reisen ab 2020: Atmosfair-Beitrag (100%ige CO2-Kompensation Ihres internationalen Fluges)

Zusätzliches Entgelt

Visumgebühren Indien (aktuell ca. US\$10)
alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen

Wahlleistungen

- EZ-Aufpreis: € 590
- Reiseversicherung (Preis auf Anfrage)

Termine und Preise

Reise-Nr.	von	bis	Preis in €
31NS9102	19.02.23	04.03.23	€ 3.390

Gerne bieten wir Ihnen auf Wunsch Flüge ab dem Flughafen Ihrer Wahl an.

Teilnehmerzahl

Mindestens 20, höchstens 30

Reisedauer

14 Tage

Reiseleitung

Minka Hauschild

Meine Erfahrung von Yoga und buddhistischer Meditation seit 31 Jahren, fasse ich in dem Begriff Yoga Sadhana zusammen. Es ist mir ein Anliegen Sie auf Reisen intuitiv und individuell gut zu betreuen.